

DIN 27201-3

ICS 45.060.01

Ersatz für
DIN 27201-3:2003-08
Siehe Anwendungsbeginn

**Zustand der Eisenbahnfahrzeuge –
Grundlagen und Fertigungstechnologien –
Teil 3: Werkstattfahrt**

State of railway vehicles –
Basic principles and production technology –
Part 3: Test run

État des véhicules ferroviaires –
Principes généraux et technologie de la production –
Partie 3: Marche d'essai

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2012-02-01.

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Grundsätze für Werkstattfahrten.....	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Freigabe zur Werkstattfahrt	6
4.3 Prüfteam	6
4.4 Umfang der Funktionsprüfungen.....	7
4.5 Streckenlänge und Geschwindigkeit	7
4.6 Meldung zur Werkstattfahrt	7
4.7 Wiederholung der Werkstattfahrt.....	7
4.8 Übergabe	7
Anhang A (normativ) Checkliste zur Prüfung von Eisenbahnfahrzeugen bei Werkstattfahrten	8
Anhang B (normativ) Mustervordruck für eine Übergabebescheinigung	9
Anhang C (normativ) Mustervordruck für eine Meldung zur Werkstattfahrt	11
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Unterausschuss NA 087-00-15-01 UA „Grundlagen und Fertigungstechnologien“ des Arbeitsausschusses NA 087-00-15 AA „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ im Normenausschuss „Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)“ in Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen des FSF und der „Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE)“ erarbeitet und enthält sicherheitstechnische Festlegungen, die bei der Durchführung der Werkstattfahrt einzuhalten sind.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Normen des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ stellen ein einheitliches und systemkompatibles normatives Werk dar, welches den Grenzzustand für das sichere Betreiben sowie Prozesse zur Einhaltung des Sollzustandes von Eisenbahnfahrzeugen der Regelspurweite festlegt.

Alle Dokumente des Gesamtwerkes sind in DIN 27200 Beiblatt 1 aufgeführt.

DIN 27201 *Zustand der Eisenbahnfahrzeuge – Grundlagen und Fertigungstechnologien* besteht aus:

- Teil 1: *Verfahrensweise zur Erstellung und Änderung von Instandhaltungsprogrammen*
- Teil 2: *Instandhaltungsnachweise*
- Teil 3: *Werkstattfahrt*
- Teil 4: *Behandeln von Eisenbahnfahrzeugen nach gefährlichen Ereignissen*
- Teil 5: *Prüfen von Rad- und Radsatzaufstandskräften der Eisenbahnfahrzeuge*
- Teil 6: *Schweißen*
- Teil 7: *Zerstörungsfreie Prüfung*
- Teil 8: *Kleben*
- Teil 9: *Messen*
- Teil 10: *Thermisches Spritzen*
- Teil 11: *Verfahrensweise zur Erstellung eines Fehlertoleranzkonzeptes*
- Teil 12: *Fest mit dem Eisenbahnfahrzeug verbundene überwachungsbedürftige Anlagen*
- Teil 13: *Instandsetzung von Faserverbund-Bauteilen¹⁾*

1) Ist in Vorbereitung.

Änderungen

Gegenüber DIN 27201-3:2003-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titeländerung von „Probefahrt“ in „Werkstattfahrt“;
- b) Vorwort angepasst;
- c) Anwendungsbereich an die DIN 27200 angepasst;
- d) „Probefahrt“ durch „Werkstattfahrt“ einheitlich ersetzt;
- e) Anforderungen an das „Prüfteam“ (4.3), „Streckenlänge und Geschwindigkeit“ (4.5) und „Wiederholung der Werkstattfahrt“ (4.7) überarbeitet;
- f) Anpassung der Mustervordrucke im Anhang B und C;
- g) Hinweis, dass die Formblätter von dem Anwender der Norm vervielfältigt werden dürfen, neu aufgenommen;
- h) redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

TRF.0011: 2002-04
DIN 27201-3: 2003-08

Einleitung

Abnutzung, Ausfälle und andere Schädigungen beeinflussen die Betriebssicherheit von Eisenbahnfahrzeugen. In Abhängigkeit vom Verschleißverhalten, von den Einsatzparametern und dem aktuellen Zustand der Eisenbahnfahrzeuge sowie der Wirtschaftlichkeit ist ein Instandhaltungssystem festzulegen, das sicherstellt, dass der erforderliche technische Sollzustand eingehalten wird und die notwendigen Festlegungen zur Durchführung von Werkstattfahrten mit Eisenbahnfahrzeugen im Rahmen der Instandhaltung zur Anwendung kommen.